

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 95 (2015)  
**Heft:** 1030  
  
**Rubrik:** Essenzen aus dem Magazin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Essenzen

aus dem Magazin

**Die Ausdehnung  
des «Leibes»  
ist alles andere  
als eine römisch-  
katholische  
Problemzone.**

(S. 52 ff.)

Rinks ist nicht  
freiheitlich, denn  
wenn Sozialdemokra-  
ten (links) ihren  
Konservatismus  
(rechts) pflegen,  
kommt dabei  
nie Liberales raus.

(S. 64 ff.)

Es ist nicht alles  
Gold, was glänzt –  
beim Franken reichen  
schon 75% Kupfer  
und 25% Nickel.

(S. 26 ff.)

**Wir-sind-gut ist  
gut für Ideenblocker –  
für Mit- und Zusammen-  
denker gilt: Wir-werden-  
immer-besser.**

(S. 19 ff.)

Fragen, die sich  
bekannte Schweizer  
Schriftsteller auch  
noch stellten,  
Nr. 328: «Wollen  
wir in deinem  
Sportwagen oder  
in meinem Amerikaner  
dahin fahren?»

(S. 36 ff.)